



N i e d e r s c h r i f t

über die 19. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verfassung, Geschäftsordnung, Petitionsangelegenheiten und Bürgerbeteiligung in der Wahlperiode 2019/2023 am 07.09.2022

Sitzungsraum: Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungssaal
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:34 Uhr

Teilnehmende:

Vorsitz:

Herr Stadtverordnetenvorsteher von Haaren (SPD)

SPD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Reimelt
Frau Stadtverordnete Ruser
Herr Stadtverordneter Viebrok

CDU-Fraktion

Frau Stadtverordnete Kargoscha
Herr Stadtverordneter Raschen, MdBB
Frau Stadtverordnete Twistern von

Fraktion GRÜNE PP

Frau Stadtverordnete Hoch (für Herrn Niedermeier)
Herr Stadtverordneter Kaminiarz
Frau Stadtverordnete Niehaus

BIW-Fraktion

Frau Stadtverordnete Tiedemann (für Herrn Timke)

Fraktion DIE LINKE

Herr Stadtverordneter Brand

FDP-Fraktion

Herr Stadtverordneter Grotelüschen (für Herrn Prof. Dr. Hilz)

AfD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Jürgewitz, MdBB

Schriftführung

Frau Grafelmann
Herr Littmann

Entschuldigt:

Herr Stadtverordneter Prof. Dr. Hiltz, MdBB
Frau Stadtverordnete Knorr
Herr Stadtverordneter Niedermeier
Herr Stadtverordneter Timke, MdBB

Weitere Teilnehmende:

Verwaltung:	Herr Thiele (Rechnungsprüfungsamt) Herr Abramowski (Stadtplanungsamt) Herr Butt (BIT)
Gesamtpersonalrat:	Herr Kieck
Gesamtschwerbehindertenvertretung:	Frau Lentz
Personalrat Allgemeine Verwaltung:	Herr Rosenbohm
RaM:	Herr Gündogdu, Vorsitzender

Stadtverordnetenvorsteher VON HAAREN eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr. Er stellt fest, dass die Sitzungsunterlagen fristgerecht zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tischvorlagen liegen vor:

- Vorlage V+G/VGB 50/2022
Einwohnerfrage zu TOP 1.1
- Vorlage V+G/VGB 51/2022
Einwohnerfrage zu TOP 1.2

Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Ausschuss ist mit der vorliegenden Tagesordnung einverstanden.

Stadtverordnetenvorsteher VON HAAREN weist darauf hin, dass seit kurzem die neue Audiokonferenzanlage in Betrieb ist und erläutert die Handhabung.

Er teilt auf Nachfrage der Stadtverordneten TIEDEMANN mit, dass die Audiokonferenzanlage entsprechend des Beschlusses des Vorstands zunächst vornehmlich für die Ausschusssitzungen, die im Stadthaus 1 stattfinden, genutzt werde, ausnahmsweise sei auch eine Nutzung in anderen Räumlichkeiten möglich.

Stadtverordneter KAMINIARZ bittet den Vorstand, bei den Fraktionen nachzufragen, ob der Wunsch bestehe, das Audiokonferenzsystem auch auf die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung auszurollen.

Stadtverordnetenvorsteher VON HAAREN sagt zu, dieses Thema in der nächsten Vorstandssitzung zu behandeln.

1. Einwohnerfragestunde

1.1. Einwohnerfrage C. K. - Petitionen - Tischvorlage

**V+G/VGB
50/2022**

Die Einwohnerfrage wird nicht beantwortet, da die Person, von der die Einwohnerfrage gestellt wurde, nicht anwesend ist.

1.2. Einwohnerfrage S. K. - Polizeieinsätze in staatlichen Einrichtungen gegen Jugendliche - Tischvorlage

**V+G/VGB
51/2022**

Die Einwohnerfrage wird nicht beantwortet, da die Person, von der die Einwohnerfrage gestellt wurde, nicht anwesend ist.

2. Genehmigung der Niederschrift

2.1. Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung in der 20. Wahlperiode am 10.05.2022

**V+G/VGB
45/2022**

Diskussionsteilnehmende: Keine

Beschluss:

Der Ausschuss genehmigt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

Der Beschluss ergeht bei 2 Enthaltungen (Grotelüschen, Hoch)

3. Sachstandsbericht

3.1. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOSTVV

**V+G/VGB
49/2022**

Diskussionsteilnehmende: Keine

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den 10. Sachstandsbericht zur Kenntnis.

4. Vorlagen/Vorträge

4.1. Neufassung des Ortsgesetzes über die Rechnungsprüfung in der Stadtgemeinde Bremerhaven (Rechnungsprüfungsordnung); Anpassung § 72 Abs. 2 Satz 1 der Stadtverfassung und § 57 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

**V+G/VGB
47/2022**

Der Ausschuss äußert sich erfreut darüber, dass die Thematik der Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung nun einen Abschluss gefunden habe und danken allen Beteiligten.

Dr. HELMKE teilt mit, dass in dem Entwurf der Rechnungsprüfungsordnung zwei kleine Flüchtigkeitsfehler vorhanden seien. Diese werden durch das Rechtsamt korrigiert.

Weitere Diskussionsteilnehmende: Brand, Kaminiarz, Niehaus, Raschen, Viebrok

Beschluss:

1. Der Ausschuss stimmt dem anliegenden Entwurf einer neuen Rechnungsprüfungsordnung und der Begründung des Rechtsamtes zu und bittet die Stadtverordnetenversammlung, den Entwurf als Ortsgesetz zu beschließen.
2. Der Ausschuss stimmt der Änderung der §§ 72 Abs. 2 Satz 1 VerfBrhv und § 57 Abs. 1 GStVV mit dem Wortlaut:

„Die Leiterin oder der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes Bremerhaven sowie deren Stellvertretung und die Prüferinnen und Prüfer werden auf Vorschlag der Stadtverordnetenversammlung bestellt, angestellt, befördert und abberufen.“

zu und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, diese entsprechend zu beschließen.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

Stadtverordnetenvorsteher VON HAAREN weist darauf hin, dass mit Inkrafttreten der neuen Rechnungsprüfungsordnung am 01.11.2022 und der noch zu beschließenden neuen Dienstanweisung der Rechnungsprüfungsausschuss aufgelöst sei.

4.2. Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt

**V+G/VGB
39/2022**

Diskussionsteilnehmende: Keine

Beschluss:

- a) Die vom Leiter des Rechnungsprüfungsamtes erstellte Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt der Seestadt Bremerhaven wird genehmigt. Die

Dienstanweisung tritt zeitgleich mit der neuen Rechnungsprüfungsordnung in Kraft.

- b) Die Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bremerhaven vom 31.01.2001 in der Fassung der Änderung vom 11.11.2014 wird mit Inkrafttreten der neuen Dienstanweisung aufgehoben.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

4.3. Änderung der Ausführungsbestimmungen zur Haushalts- und Wirtschaftsführung der Fraktionen nach § 15 Abs. 1 des Entschädigungsortgesetzes und Anpassung der Handlungsempfehlungen des Rechnungsprüfungsamtes **V+G/VGB 43/2022**

Stadtverordneter KAMINIARZ bedankt sich bei Herrn Thiele für den frischen Wind, der im Rechnungsprüfungsamt nunmehr herrsche und dem dortigen Anspruch, gemeinsam pragmatische Lösungen zu finden.

Keine weiteren Diskussionsteilnehmende

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt den Änderungen der Ausführungsbestimmungen und der Handlungsanweisungen gemäß den anliegenden Entwürfen zu.

Der Ausschuss beschließt die geänderten Ausführungsbestimmungen gemäß der Anlage 1.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

5. Anträge

5.1. Von der Stadtverordnetenversammlung am 15.07.2021 überwiesener Antrag: AT 19/2021 "Mehr Macht den Bürger*innen: Verbesserung der Bürgerbeteiligung durch Absenkung Beteiligungs- und Entscheidungsquoren" (GRÜNE PP) **V+G/VGB 40/2022**

Der Ausschuss verständigt sich darauf, dass die Vorlage bis zu der nächsten Sitzung des Ausschusses vertagt wird.

Diskussionsteilnehmende: Kaminiarz, Raschen

Beschluss:

Die Vorlage wird vertagt.

Der Beschluss ergeht bei 1 Nein-Stimme (Tiedemann).

6. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

7. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

8. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Stadtverordnetenvorsteher VON HAAREN schließt die Sitzung um 16:34 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführung

T. von Haaren
Stadtverordnetenvorsteher

Grafelmann